

Geb Inf Bat 29 lockt Schwyzer Regierung ins Tessin

Autor(en): **Bürgler, Joël**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **187 (2021)**

Heft 12

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-976328>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Geb Inf Bat 29 lockt Schwyzer Regierung ins Tessin

Die gesamte Schwyzer Kantonsregierung hat es für einen Tag nach Isonne gezogen. Auslöser für den Ausflug ist nicht das schöne Wetter gewesen, sondern der Einblick in den Alltag des Gebirgsinfanteriebataillons 29.

Joël Bürgler

Bei schönstem Herbstwetter durfte das Innerschweizer Gebirgsinfanteriebataillon in seiner zweiten WK-Woche Mitte Oktober zahlreiche Gäste in Isonne TI empfangen. Allen voran war der gesamte Regierungsrat des Kantons Schwyz zu Gast.

Nach der Begrüssung durch den Bataillonskommandanten, Oberstleutnant im Generalstab Nicolas Disch, wurden die Besucher in die moderne Kaserne begleitet, wo sie von der Militärküche kulinarisch verwöhnt wurden. Danach informierte Disch, der sein Kommando Ende Jahr abgeben wird, über die Pflichten und Herausforderungen des Bataillons.

Probesitzen im GMTF

Auf dem Rundgang zeigte sich ein Infanteriezug der Kompanie 3 mit seiner ganzen Kampfausrüstung, wozu beispielsweise das leichte Maschinengewehr und die schultergestützte Mehrzweckwaffe gehören. Dabei erhielten die Gäste einen Einblick in die unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten der Waffensysteme und waren sichtlich beeindruckt. Nicht zuletzt durften die Teilnehmer auch im Piranha sowie dem GMTF, dem gepanzerten Mannschaftstransportfahrzeug, probesitzen.

Nach der Theorie folgte die Praxis: Getarnt und gewohnt treffsicher zeigten die Späher ihre Einsatzfähigkeit. Neben dem Weitdistanzschieszen der Scharfschützen wurde das Schieszen mit den 12.7 mm-Maschinengewehren demonstriert.

Das auf dem GMTF montierte Maschinengewehr wird hierzu per Joystick gesteuert, wobei der Schütze in ständigem Funkkontakt mit seinem Vorgesetzten steht. Während der folgenden Schiessübung wandte sich die Übungsleitung regelmässig den Besuchern zu und erklärte, welche weiteren



Die Gäste des Gebirgsinfanteriebataillons 29 wurden vom Kommandanten Oberstlt i Gst Nicolas Disch (schwarzes Beret) willkommen geheissen. Bild: Joël Bürgler

Schritte notwendig sind, um einen möglichen Gegner wirksam zu bekämpfen.

Häuserkampf demonstriert

Auf dem nächsten Schiessplatz zeigten die Minenwerfer ihr Können. Schnell erreichten sie mit ihren Geländefahrzeugen den Standort. Kurze Zeit später schlug bereits die erste Granate treffsicher im Zielhang ein.

Zum Abschluss der Besichtigung wurde der Häuser- und Ortskampf demonstriert, wobei das Gelände durchsucht und mehrere Häuser genommen wurden.

Der gegenseitige Austausch und die Einblicke in das Ausbildungsprogramm des Ba-

taillons wurden beidseits geschätzt. Sichtlich zufrieden und «bestückt» mit einem kleinen Präsent wurden die Gäste schliesslich wieder entlassen. ■



Wm Joël Bürgler
PIO iV Geb Inf Bat 29
Kdo Op – Ter Div 3
8853 Lachen